

29.06.2022

Bergwacht Donau-Heuberg: Umsiedlung der Waldrappe bei Überlingen

Das Waldrapp-Team versuchte gemeinsam mit den freiwilligen Helfern der Bergwacht die Waldrappe umzusiedeln. Eine große Nische in einer Felswand in Goldbach bei Überlingen soll den Vögeln in Zukunft als natürlicher Brutplatz dienen.

Zuerst mussten die ausgewählten Vögel eingefangen und die Jungtiere beringt werden. Anschließend ging es mithilfe einer Hubarbeitsbühne für die Helfer und die Tiere hoch hinaus. Der Leiter des Projektes, Dr. Johannes Fritz sowie die Ziehmütter und ein Angehöriger der Bergwacht fuhren im Hubsteiger hoch zum künftigen Heim der Vögel. Einsatzkräfte der Bergwacht übernahmen die zusätzliche Sicherung. Nach der Einsetzung der Jungtiere in den neuen Nistplatz erfolgte die Fütterung durch die Elterntiere, welche aber danach wieder an den alten Platz in Hödingen zurückflogen. Da die Elternvögel nicht mehr zur Felswand zurückkehrten, gestaltete sich die Umsiedlung am ersten Tag äußerst schwierig und die Jungtiere mussten schließlich wieder aus dem neuen Nest genommen werden.

Am darauffolgenden Tag gab es dann immerhin einen Teilerfolg zu feiern. Ein Brutpaar schien den neuen Standort zu akzeptieren und kehrte wiederholt zu seinen Küken zurück. Die Freude beim Waldrapp-Team und den Helfern der Bergwacht Donau-Heuberg war dementsprechend groß. Die restlichen Alttiere jedoch konnten sich noch nicht an den neuen Platz gewöhnen. So wurden die entsprechenden Jungtiere wieder aus der Felswand genommen und in Transportboxen in ihr altes Nest gebracht.

Der Teilerfolg gibt Anlass zur Hoffnung, dass im kommenden Jahr weitere Vögel umgesiedelt werden können. Das Waldrapp-Team wird daher nächstes Jahr weitere Versuche starten – vielleicht wieder in Kooperation mit der DRK-Bergwacht Donau-Heuberg. (Alexandra Hipp/Bw Donau-Heuberg, BwWü/RW)

<https://www.facebook.com/hashtag/umsiedlungwaldrappe>

Einsatzort:	Goldbach bei Überlingen
Einsatzart:	2.1.1 Naturschutz 3.1.3 Tierrettung
Bergwacht-Ortsebene:	Donau-Heuberg
Anzahl Bergwacht-Einsatzkräfte:	3
Einsatzdauer in Stunden:	22
Während der Arbeitszeit:	
Beteiligte Organisationen:	Waldrapp-Team
Fotos:	

